

AUF DIE ZUKUNFT BAUEN – PLANEN, SANIEREN, WOHNEN IM 21. JH.

Der bekannte Autor und ehem. Fernseh-Journalist Dr. Franz Alt, der bereits am 12. Februar zu einem Vortrag in Freiburg war, wird am kommenden Dienstag, den 19. Februar um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Zähringen (Lameystr. 2) auf Einladung der „Bürgeraktion Rettet Dietenbach“ zu einem weiteren Vortrag mit anschließender Diskussion nach Freiburg kommen. Der Eintritt beträgt diesmal 5,- Euro, alternativ kann auch eine Spende geleistet werden.

Vorstellen muss man den Referenten wohl nicht: In 22 Sprachen sind seine Bücher übersetzt und erreichen so ein Millionenpublikum. Kaum ein Experte hat sich im Laufe der Jahrzehnte eine solche Sachautorität erworben wie er. Er ist in gewisser Weise zu einer „energ“ethischen Instanz geworden. Am Beispiel der neuen Stadtteilplanung wird er am 19. Februar sein Nachdenken über das Wachstum, unsere Erde, den Boden und das Klima vortragen.

Schon oft hat Franz Alt für eine andere Baupolitik und eine Vision für schöpfungsgerechtes und kostengünstiges Bauen plädiert. Schon in 20 Jahren wird, so argumentiert er, der Abriss eines herkömmlich gebauten Hauses teurer sein als der Bau dieses Hauses. Wir müssen und werden völlig anders bauen und wohnen lernen, meint auch der ehemalige Bundesbauminister Klaus Töpfer. Dies, so die Voraussage, wird die Herausforderung der Zukunft sein für Planer, Architekten, Bauherren, Ingenieure, Handwerker und Politiker. Franz Alt zeigt auf, dass eine neue ökologische Wachsamkeit beim Bauen und Sanieren im Einklang mit der ästhetischen Wahrnehmung und dem seelischen Empfinden des Menschen stehen kann.

Eines der Themen, mit denen er sich vor allem in jüngster Zeit beschäftigt hat, ist das Thema „Auf die Zukunft bauen – Planen, sanieren, wohnen im 21. Jahrhundert“. Dabei stellt er neue Leitbilder für das Bauen und Sanieren in der Zukunft vor und zeigt die Vielfalt, aber auch die Kontroversen des ökologischen Bauens. Er präzisiert die Kriterien für eine zukunftsfähige Baupolitik und macht deutlich, dass ökologisches Bauen in vielen Fällen nicht bauen, sondern sanieren heißt. Mit Hilfe einer Spezialkamera offenbart er, wie unglaublich energieverschwenderisch bisher das Bauen war und belegt, dass umweltfreundliches Bauen mehrere hunderttausend neue Arbeitsplätze schaffen kann.

Siehe auch: https://rettet-dietenbach.de/?page_id=2515

Und: <http://www.sonnenseite.com/de/>



Der bekannte Autor, Referent und ehem. Fernseh-Journalist Franz Alt ist zu einer „energ“ethischen Instanz geworden. (Foto: Bigi Alt)